Image not found or type unknown

How did Meyer survive? Wie der jüdische Physiker Stefan Meyer die NS-Diktatur überlebte. Herausgegeben von Wolfgang L. Reiter

Projekt

Beschreibung

Der österreichische jüdische Physiker Stefan Meyer gilt als Pionier der Erforschung der Radioaktivität. Gemeinsam mit Franz S. Exner leitete er das berühmte Institut für Radiumforschung – bis zu seiner Pensionierung 1938. Als die Emigration scheiterte, floh Meyer aus seinem bürgerlichen Umfeld in Wien in die Provinzstadt Bad Ischl. Enteignung, Verfolgung und der Versuch, eine „nichtjüdische Herkunft“ zu beweisen: Stefan Meyers Biografie beschreibt den alltäglichen beharrlichen Kampf ums Überleben eines jüdischen Wissenschaftlers in Österreich während des Nationalsozialismus. Auf zahlreiche Archivmaterialien gestützt, zeigen Wolfgang Reiters ausführliche Recherchen die teils verschlungenen Aktionen Meyers, den zunehmenden Bedrohungen der Nazis zu entkommen. Dabei zeigt der Autor auch, wie eng die österreichische Wissenschaftsgeschichte mit dem persönlichen Überlebenskampf der Familie Meyer verknüpft ist.

AntragstellerInnen

Czernin Verlags GmbH

Website

http://www.czernin-verlag.com

Standort

Österreich | auf Landkarte anzeigen

Beschluss

26.04.2022

Kategorie

Buch

Schwerpunkt

Gedenken / Erinnern

Fördermittel

Nationalfonds-Budget

Hinweis

Inhalt und Beschreibung der Projekte basieren grundsätzlich auf Angaben der jeweiligen AntragstellerInnen. Diese werden vom Nationalfonds für die Veröffentlichung auf der Website redigiert und anschließend ins Englische übersetzt. Trotz sorgfältiger Prüfung kann keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen werden.